

Gott lenkt? Glaubensfragen Vorsicht: Sprengstoff

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. April 2019 19:06

[Zitat von lamaison](#)

ie ein anderes Gottesbild vermitteln als den strafenden Gott des Volkes Israel im Alten Testament.

Aber mindestens einer muss mit dem Tode bestraft werden, gelle?

[Zitat von lamaison](#)

Nach christlichem Glauben liebt er die Menschen so sehr,

Warum hat er so lange gebraucht, bis ihm das aufgefallen ist? Auf die Liebe eines Gottes kann ich übrigens verzichten. Die Menschen zu respektieren, stände ihm gut zu Gesicht.

[Zitat von lamaison](#)

dass er seinen einzigen Sohn opfert, um sie zu erlösen.

Wie geht das? Wie muss ich mir eine Erlösung überhaupt vorstellen? Und wie trägt der Folttertod dazu bei? Was ist dadurch besser, dass jemand zu Tode gefolttert wird?

[Zitat von lamaison](#)

Jesus zeigt uns im Neuen Testament wie Nächstenliebe

Was ist das?

[Zitat von lamaison](#)

und die anderen christlichen Werte gehen.

Gibt es unter dieses auch exklusiv christliche? Gibt es also Werte, die man nicht teilen kann, wenn man kein Christ ist? oder haben sich "die Christen" nur aus einem Strauß von Werten welche 'rausgepickt?

[Zitat von lamaison](#)

Der Tod am Kreuz stand damals auf der Tagesordnung, war nicht eine besonders ausgewählte Foltermethode.

Zumindest war es eine Methode, die als so fies galt, dass sie nur Nicht-Römern zugemutet wurde. Römische Bürger wurden nicht gekreuzigt. Deswegen wurde dann Paulus auch nur geköpft AFAIR. Dass die Kreuzigung eine besonders brutale Hinrichtungsmethode war, dürfte außer Frage stehen. So etwas wünscht man niemandem, ob Sohn oder nicht.

[Zitat von lamaison](#)

Das Christentum beginnt mit dem Neuen Testament, einem bewusst anderen Weg.

Kann ich nicht sehen. Ich sehe den gleichen Hang zur Gewalt.

[Zitat von Matthäus 10:34](#)

Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen! Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert